

Oerlikon an der Paris Air Show 2025: Innovationen für Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung

Wenn am Himmel über Paris die neuesten Flugzeugmodelle ihre Runden drehen, ist auch Oerlikon mit an Bord: mit Lösungen, die Fliegen sicherer, effizienter und nachhaltiger machen. An der Paris Air Show 2025, Europas Leitmesse für die zivile und militärische Luft- und Raumfahrt, präsentiert Oerlikon unter dem Motto „We make products better. For Aerospace and Defense.“ ein breites Portfolio an innovativen Spitzentechnologien.

Ob im Passagierflugzeug oder im Kampffjet: Oerlikons Lösungen steigern die Effizienz und schützen kritische Komponenten wie Fahrwerke oder Turbinenteile zuverlässig vor Korrosion, Erosion und Verschleiss. Dafür bietet Oerlikon sowohl die Fertigung komplexer Baugruppen an – von der Zerspanung und Blechbearbeitung, über Wabenstrukturteile, Hartlöten und Beschichtung bis hin zu Montage – als auch umfassende Serviceleistungen. Im Fokus des Messeauftritts stehen in diesem Jahr die neueste Generation von Hochleistungsbeschichtungen und dafür nötige Anlagen, sowie im 3D-Druck gefertigte Bauteile.

Das additive Fertigungsverfahren ermöglicht die Umsetzung äusserst komplexer Designs und reduziert zugleich das Komponentengewicht – ein entscheidender Hebel zur Senkung des Treibstoffverbrauch. In Paris zeigt Oerlikon unter anderem neuartige, 3D-gedruckte Kühlplatten, die unter anderem in Kampffjets zum Einsatz kommen können. Erst kürzlich nahm Oerlikon eine zusätzliche, hochmoderne Anlage für Additive Fertigung am Standort Huntersville (USA) in Betrieb, um solche und andere Defense- und Aerospace-Komponenten für US-amerikanische Hersteller zu fertigen.

Technologie, die abhebt – und schützt

Ein unübersehbarer Blickfang am Oerlikon-Stand ist eine Eldim-Statorschaufel, die den Luftstrom in Turbinen lenkt und optimiert. Solche kritischen Komponenten halten den extremen Bedingungen in Flugzeugturbinen nur dank innovativer Beschichtungen wie beispielsweise den in Paris vorgestellten BALORA PVD MCrAlY und BALINIT TURBINE PRO stand. In der Brennkammer einer Turbine herrschen Temperaturen von über 2 000 Grad Celsius, wofür Oerlikon spezielle Wärmedämmschichten anbietet.

Ziel der Entwicklungsingenieure bei Oerlikon ist es immer, die Turbineneffizienz zu erhöhen, sodass mit weniger Treibstoff mehr Leistung erreicht werden kann. Gleichzeitig verlängern Beschichtungen die Lebensdauer der Komponenten, was die Maschinenverfügbarkeit und Sicherheit erhöht.

Neue Diamantschicht für Leichtbauwerkstoffe

Mit BALDIA VARIA präsentiert Oerlikon eine neue, hochentwickelte Diamantschicht für Zerspanungswerkzeuge. Sie wurde speziell für die Bearbeitung von Leichtbau- und Keramikwerkstoffen wie carbonfaserverstärkten Kunststoffen (CFK), Verbundmaterialien, Graphit oder Hochleistungskeramiken entwickelt. Diese Materialien sind hoch abrasiv und stellen besondere Anforderungen an die eingesetzten Werkzeuge.

So ermöglichen CFK beispielsweise den Bau leichterer Flugzeuge wie dem Airbus A350. Gleichzeitig beanspruchen sie jedoch die Werkzeuge bei der Bearbeitung in aussergewöhnlichem Masse. BALDIA VARIA sorgt hier für eine effizientere Bearbeitung, senkt die Fertigungskosten und steigert gleichzeitig die Bauteilqualität – ein entscheidender Vorteil in einer Branche mit höchsten Präzisionsanforderungen.

Verlässlicher Partner von führenden Herstellern der Industrie

Durch gezielte Investitionen, strategische Partnerschaften und einen kompromisslosen Qualitätsanspruch hat sich Oerlikon als unverzichtbarer Technologiepartner der Industrie etabliert. Heute beliefert Oerlikon alle führenden Komponentenproduzenten und Hersteller von Passagier- und Militärflugzeugen sowie die Verteidigungs- und Raumfahrtindustrie in Europa, den USA und Indien. Führende OEMs in der Luft- und Raumfahrt sowie der Verteidigungsindustrie setzen auf Lösungen von Oerlikon – von der Materialentwicklung über Beschichtung, Komponenten bis hin zur additiven Fertigung.

Wachstumsmarkt Luft- und Raumfahrt

Der Bereich Aerospace & Defense gehört zu den strategischen Wachstumstreibern von Oerlikon: 2024 erzielte das Unternehmen mit Lösungen für diese Industrien einen Umsatz von über 200 Millionen Schweizer Franken – das entspricht 14 % des Kerngeschäfts mit Oberflächentechnologien. In Wohlen (AG) betreibt Oerlikon einen weltweit einzigartigen Turbinen-Prüfstand sowie ein Laser-Kompetenzzentrum, in dem unter anderem Raketenbauteile im additiven DED-Verfahren (Direct Energy Deposition) gefertigt werden. Weltweit arbeiten Expertinnen und Experten an über 30 spezialisierten Standorten täglich an Lösungen, die höchsten Standards wie AS9100 und Nadcap entsprechen.

Verteidigung: Innovation für Sicherheit

Auch die Verteidigungsindustrie profitiert zunehmend vom Know-how Oerlikons, insbesondere von der Expertise im Bereich Additive Fertigung. Ob in Drohnen, Satelliten, Raketen oder gepanzerten Fahrzeugen: Oerlikons Beschichtungen schützen zuverlässig vor Hitze, Verschleiss und Ortung. Derzeit arbeitet das Unternehmen an Spezialbeschichtungen, die militärische Ausrüstung noch widerstandsfähiger und schwerer erkennbar machen – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit von Mensch und Material.

Zukunft gestalten – gemeinsam

Oerlikon engagiert sich aktiv in internationalen Forschungsinitiativen wie den EU-geförderten Projekten InShaPe und DISCO2030 und arbeitet eng mit führenden Herstellern zusammen, um die Entwicklung neuer Fertigungstechnologien voranzutreiben.

Die Botschaft in Paris ist klar: Oerlikon macht den entscheidenden Unterschied für die zivile und militärische Luft- und Raumfahrt von morgen.

Weitere Informationen

Die Medienmitteilung ist unter www.oerlikon.com/medienmitteilungen und www.oerlikon.com/ir verfügbar.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Oberflächentechnologien und modernen Werkstoffe. Mit einem einzigartigen Portfolio, das Oberflächentechnologie, Hochleistungswerkstoffe, Beschichtungsanlagen und Komponenten umfasst, verbessern wir die Produkte hinsichtlich Leistung, Effizienz und Nachhaltigkeit. Oerlikon bedient eine Vielzahl von Branchen, von der Luft- und Raumfahrt, über Automobilbau, Verteidigung, Energiewirtschaft und Medizintechnik bis hin zu Luxusgütern und Halbleitern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, beschäftigt Oerlikon gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft Barmag mehr als 12 000 Mitarbeitende an 199 Standorten in 38 Ländern und erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 2,4 Mrd.



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt, Sandra Wiesner
Corporate Communications
Tel: +41 58 360 96 60
thomas.schmidt@oerlikon.com
sandra.wiesner@oerlikon.com